

17.06.2017 22:41 Uhr - Europameisterschaft - Qualif.: Gruppe 1 - hüp

EM-Quali auf einen Blick: Österreich in Kroatien dabei, Russland nicht

Schon am 3. Spieltag schnupperten die Österreicher an einer Sensation, als sie gegen Vize-Europameister Spanien lange Zeit mithielten. Am Ende mussten sie sich mit 29:30 geschlagen geben, mit dem Sieg gegen Bosnien-Herzegowina am sechsten und letzten Spieltag sicherte sich das Team von Patrekur Johannesson als Zweitplatzierte hinter Spanien das Ticket für die Europameisterschaft in Kroatien. Ausgeschieden ist die russische Nationalmannschaft. Die Niederlande (Gruppe 1), Rumänien (Gruppe 2) und Litauen (Gruppe 7) haben die besten Chancen sich als beste drittplatzierte Nation ebenfalls für die EM zu qualifizieren.

Mit ihrem 34:32-Sieg über Bosnien-Herzegowina konnte sich die Nationalmannschaft Österreichs für die Europameisterschaft qualifizieren und folgen somit den Spaniern, ebenfalls aus Gruppe 3, zur EM nach Kroatien.

In der Gruppe 5, in der Titelverteidiger Deutschland schon für die EM qualifiziert ist, hat Slowenien deutlich mit 28:18 gegen Portugal nach 12:9-Halbzeitführung gewonnen. Damit ist klar, dass Slowenien als Tabellenzweiter der Gruppe 5 in Kroatien dabei ist. Portugal ist mit zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen, ähnlich wie Russland, ausgeschieden.

Das Drama des Qualifikationstages ereignete sich heute in Gruppe 6. Die schon fast sicher qualifizierten Russen scheiden wegen eines 27:27-Unentschieden gegen den Tabellenletzten Montenegro aus. Schweden sichert sich mit einem lockeren 31:27-Heimsieg über die Slowakei den Gruppensieg. Durch das Unentschieden gegen Russland ist auch Montenegro in Kroatien dabei.

In Gruppe 7 sichert sich Frankreich mit einem 32:28-Sieg über den Tabellenletzten Belgien den Platz an der Sonne: Mit fünf Siegen und einer Niederlage und damit zehn Punkten sind die Weltmeister bei der Europameisterschaft dabei. Norwegen konnte sich durch einen 30:20-Heimerfolg über Litauen ebenfalls qualifizieren, doch bei den unterlegenen Litauern bleibt die Hoffnung, sich eventuell als bester Tabellendritter für die EM zu qualifizieren.

Die Übersicht

Gruppe 1

1. Dänemark 5 4 1 0 +42 161:119 9
2. Ungarn 5 3 1 1 +13 139:126 7
3. Niederlande 5 2 0 3 -19 125:144 4
4. Lettland 5 0 0 5 -36 113:149 0 Nächste Spiele:

Sonntag, 18.06.2017:

Ungarn - Niederlande 19.15

Dänemark - Lettland 20.15

Gruppe 2

1. Weißrussland 5 3 1 1 +25 150:125 7
2. Serbien 5 3 1 1 +2 148:146 7
3. Rumänien 5 2 0 3 -8 120:128 4
4. Polen 5 0 2 3 -19 139:158 2

Nächste Spiele:

Sonntag, 18.06.2017:

Polen - Rumänien 14.30

Weißrussland - Serbien 15.00

Gruppe 3

Samstag, 17.06.2017:

Spanien - Finnland 46:16 (27:9)

Österreich - Bosnien-Herzegowina 34:32 (17:17)

1. Spanien 6 6 0 0 +72 202:130 12
2. Österreich 6 3 0 3 -10 176:186 6
4. Bosnien-Herzegowina 6 2 0 4 -2 160:162 4
3. Finnland 6 1 0 5 -60 154:214 2

Gruppe 4

1. Tschechien 5 3 0 2 +13 141:128 6
2. Mazedonien 5 2 1 2 +3 141:138 5
3. Ukraine 5 2 1 2 -8 126:134 5
4. Island 5 2 0 3 -8 129:137 4

Nächste Spiele:

Sonntag, 18.06.2017:

Island - Ukraine 20.45

Mazedonien - Tschechien 20.45

Gruppe 5

Samstag, 17.06.2017:

Slowenien - Portugal 28:18 (12:9)

1. Deutschland 5 5 0 0 +29 144:115 10
2. Slowenien 6 3 1 2 +14 162:148 7
3. Portugal 6 2 1 3 -17 148:165 5
4. Schweiz 5 0 0 5 -26 116:142 0

Nächstes Spiel:

Sonntag, 18.06.2017:

Deutschland - Schweiz 15.00

Gruppe 6

Samstag, 17.06.2017:

Russland - Montenegro 27:27 (16:11)

Schweden - Slowakei 31:17 (14:7)

1. Schweden 6 5 0 1 +41 166:125 10
2. Montenegro 6 2 3 1 -10 158:168 7
3. Russland 6 1 3 2 -11 149:160 5
4. Slowakei 6 0 2 4 -20 146:166 2

Gruppe 7

Samstag, 17.06.2017:

Norwegen - Litauen 30:20 (15:10)

Frankreich - Belgien 32:28 (18:14)

1. Frankreich 6 5 0 1 +22 191:169 10
2. Norwegen 6 4 0 2 +33 196:163 8
3. Litauen 6 3 0 3 -16 163:179 6
4. Belgien 6 0 0 6 -39 175:214 0